

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Fuchshain, Großpösna, Kleinpösna, Seifertshain

Ausgabe 3 - 2016 Juni, Juli, August



Nacht der offenen Dorfkirchen am 2. Juli!
Jakobuskirche Kleinpösna

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Welt liegt uns zu Füßen! Das werden wir zumindest in der Urlaubszeit empfinden. Vom Flugzeug aus besehen wir Länder und Erdteile. Von hohen Bergen überblicken wir herrliche Landschaften. Am Meeresstrand schauen wir die Weite der Welt. Zu Fuß, auf zwei oder vier Rädern durchstreifen wir Länder und Kontinente. Die Welt liegt uns zu Füßen.

Die ganze Welt muss uns dienen: erschwingliche Kleidung kommt aus der Ferne, Kaffee und Tee, Obst und Gemüse legen weite Wege zurück, bis wir sie genießen. Der in der Landwirtschaft und im häuslichen Garten eingesetzte Wildkräutervernichter „Glyphosat“, bei vielen schon im Blutkreislauf enthalten, ist ein nordamerikanisches Patent. Die ganze Welt tragen wir um uns und sogar in uns.

Wie steht es dabei mit der Verantwortung für die Welt? In einer Gesprächsrunde zur Flüchtlingsfrage hörte ich die Antwort: „Warum über Flüchtende reden, wir haben genug eigene Probleme!“ Krebserkrankungen, Kinderarmut und -vernachlässigung, Trauer in der eigenen Familie, psychische Erkrankungen, Verkehrsunfälle und Selbsttötungen schrecken uns auf. Eigenes Leid schränkt den Wahrnehmungshorizont ein. Aber müssen wir dabei stehen bleiben?

Christen sind nicht verlassene, sondern getröstete Menschen. Mit dem Gotteswort „Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet“ gehen wir durch das Jahr (Jesaja 66, 13). Im Leid erfahren wir die Zuwendung Gottes. Gott, der himmlische Vater, schenkt uns den Horizont des Glaubens. Der schließt die ganze Welt ein, wie der Himmel die ganze Welt umschließt!

In der Not erfahren auch wir weltweite Solidarität. Als Dank für die Unterstützung von Christen der ganzen Welt nach dem 2. Weltkrieg wurde die Aktion „Brot für die Welt“ entwickelt - seit fast 60 Jahren sammeln wir in der Adventszeit. Als Elbe und Mulde die Innenstädte unter Wasser setzten, wurde selbst in armen Ländern Afrikas für uns gesammelt. Solidarität ist Teilen von Freude und Leid. Sie schließt auch die Fernen und Fremden ein.

Mit der Verantwortung zu warten, bis bei uns alle Probleme gelöst sind, ist Undank. Wir leugnen Gottes Zuwendung und die Würde derer, die weltweit für uns arbeiten und spenden. Dankbarkeit wird uns dagegen anspornen, die weltweiten Zusammenhänge in den Blick zu nehmen und da zu helfen, wo wir können

Mit „**Friede sei mit euch!**“, über dem Eingang unserer Jakobuskirche im Titelbild geschrieben, grüßte der auferstandene Jesus Christus seine Jünger. Mit diesem Wunsch sandte er sie „in alle Welt“. Denn sein Friede gilt der ganzen Schöpfung. Dieser Friede begleite uns bei Arbeit, im Urlaub und auf Reisen. Ich wünsche Ihnen gute Erholung und viel Grund zur Dankbarkeit in diesem Sommer.

Im Namen der Kirchenvorstände grüßt Ihr Pfarrer Albrecht Häußler

Kirchennachrichten:

Kostenlos und frei Haus bekommen Sie diese Nachrichten. Die Druckkosten für ein Exemplar betragen 0,50 Euro. Viermal im Jahr erscheinen die Nachrichten mit einer Auflage von jeweils 750 Stück. Getragen werden die Kosten über den Anzeigenteil in den Nachrichten selbst und der Rest muss über die Kirchenkasse aufgebracht werden.

Wenn Sie die Finanzierung der Kirchennachrichten unterstützen wollen, dann überweisen Sie Ihre Spende an:

Kassenverwaltung des Kirchenbezirkes Leipziger Land

Bankverbindung: IBAN: DE17 3506 0190 1670 4090 54, BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Spende Kirchennachrichten; RT 1523 Großpösna

Laurentiuskirche Seifertshain:

In Seifertshain kann man derzeit nur das Geläut der „Großen Glocke“ vom Kirchturm hören. Die Ursache dafür ist der desolate Zustand des Glockengestühls, was einer dringenden Reparatur bedarf! Auch die Aufhängelagerung der mittleren Glocke ist bedenklich. Nach Prüfung durch die Bauaufsicht des Landeskirchenamtes wurde das volle Geläut stillgelegt. Wir hoffen, dass nach Klärung der Finanzierung bald mit der Instandsetzung begonnen werden kann.

In der Seifertshainer Kirche sind für die hinteren Bankreihen neue Sitzkissen gefertigt worden. Dafür danken wir den Frauen vom Frauendienst, die diese gespendet haben.

KV Seifertshain

Kirchgemeinde und Kirchgemeindehaus Großpösna:

Die Wohnung im Dachgeschoss des Kirchgemeindehauses in Großpösna wird seit April gebaut. Für den Bau wurde der Grundriss der vorhandenen Zimmer nicht geändert. Auch die Heizung, zentral gesteuert, kann bestehen bleiben. Da die Türen auf engem Raum sich nur in den Flur öffnen ließen, werden sie in die Räume verlegt. Auch eine Flureingangstür zum Treppenhaus entsteht. Diese muss, wie neue Türen, die Treppenhaus, Erdgeschoss und erstes Obergeschoss voneinander trennen, brandschutztechnischen Erfordernissen genügen. Für die Wohnung werden Sanitäreinrichtungen geschaffen, für eine kleine Küche, für Bad und WC. Das Ende der Bauarbeiten ist für Juni geplant.

Über die Bewohner und Bewohnerinnen wird im Sommer, nach dem Ende der Bauarbeiten, entschieden werden.

Neu im Kirchenvorstand: Der Kirchenvorstand Großpösna hat Frau Ramona Stephani für einen frei gewordenen Platz berufen. Eine weitere Berufung steht noch aus; erfreulicherweise gibt es die Bereitschaft einer Kandidatin. Die Plätze sind nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Hartwig und Herrn Kleber frei geworden. Den Ausgeschiedenen danken wir für Ihren Einsatz zugunsten der Kirchgemeinde.

Die **Verwaltung** im Pfarramt Großpösna ist seit Anfang März der Erkrankung von Frau Appel wegen vakant. Herzlicher Dank gilt Frau Thalmann aus Fuchshain, die sich um die Buchführung kümmert, Pfarrer i.R. Koenitz, der viele Sprechzeiten übernommen hat, Frau Tobies, Frau und Herrn Zetsche, Frau Plorin, die an anderen Stellen aushalfen. Frau Appel wünschen wir gute Genesung. Wir schließen sie und ihre Familie in unsere Gebete ein.

Wir gratulieren herzlich:

Juni 2016

Großpösna:

Renate Schwaneberg, 80 Jahre
Waltraud Reichenbach, 80 Jahre
Rosemarie Hunger 86 Jahre
Irene Wildeis, 88 Jahre

Seifertsbain:

Margitta Kempe, 87 Jahre

Juli 2016

Großpösna:

Sigrid Keyser, 80 Jahre
Marita Schlag, 80 Jahre
Manfred Naumann 80 Jahre
Brigitte Dziadek, 82 Jahre
Wanda Brade 84 Jahre
Heinz Dietze 84 Jahre
Heinz Wildeis 84 Jahre
Dr. Lothar Göllnitz 86 Jahre
Gisela Dietrich 89 Jahre

Kleinpösna:

Siglinde Schramek, 82 Jahre
Renate Stephanie, 85 Jahre

Fuchsbain:

Waltraud Beilschmidt, 81 Jahre
Herbert Kühn, 91 Jahre
Irene Winkler, 92 Jahre

August 2016

Großpösna:

Bärbel Müller, 75 Jahre
Bernhard Wildeis 82 Jahre
Günter Nebe, 84 Jahre
Hanna Hoffmann, 84 Jahre
Wolfgang Jordan, 86 Jahre
Marion Riedel, 87 Jahre
Karl Richter, 90 Jahre
Irene Rohland, 92 Jahre

Fuchsbain:

Regina Nebe, 82 Jahre
Helga Höhler, 83 Jahre
Heinz Kowalik, 85 Jahre

Seifertsbain:

Gerhard Ellrich, 85 Jahre
Elfriede Keyselt 91 Jahre

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch! 1. Petrus 5, 7

Konfirmiert wurde

Alina Schmechel, Großpösna

Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst! Josua 1, 9

Einen Gottesdienst zur Eheschließung zur feierten
Jessica geborene Appel und Tobias Göhler

*Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.
Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Ruth 1, 16*

In unsere Kirche aufgenommen wurden

Rita Wildeis, Großpösna Michaela Schwarzbach, Großpösna

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten. Psalm 103, 13

Christlich bestattet wurden

im Friedwald Planitzwald:

**Ramona Mühlhausen geborene Stephan, 70 Jahre, aus
Kleinpösna**

auf dem Friedhof Kleinpösna:

Irene Müller geboren Busch, 91 Jahre

auf dem Friedhof Seifertshain:

Liane Graul geborene Müller, 83 Jahre

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein. Offenbarung 21, 4

Unsere Friedhöfe sind Orte der Erinnerung an unsere Verstorbenen und mittlerweile auch Orte der Begegnung mit Nachbarn und Fremden. Zu jeder Jahreszeit zeigen sich die Friedhöfe in ihrer schönsten Blüten- und Farbenpracht.

Aber wehe auf dem Friedhof geht eine Pflanzaktion zu Ende! Dann quillt die Mülltonne wegen der kreuz und quer reingepressten Verpackungen über, dann türmen sich die Plastetöpfe und Pflanzschalen rund um den Komposthaufen und wenn dann noch ein Wind dazwischen fährt, glaubt man sich auf einer wilden Mülldeponie wiederzufinden.

Dabei kann Entsorgung von Plastikmüll so einfach sein: Müll einfach mit nach Hause nehmen und ab in den gelben Sack oder gelbe Tonne!

Ein weiteres Problem ist die Verwendung von Grabschmuckartikeln (Engel, Herzen, Erinnerungsstücke) aus undefinierbaren Materialien. Diese Gegenstände und weitere, wie ausrangierte Blumenvasen, Einweckgläser, Tonschalen werden ganz selbstverständlich abgestellt. Unsere Friedhöfe sind für die Entsorgung derartiger Abfallprodukte gar nicht ausgestattet. Dieser Abfall gehört in die private Restmülltonne! *Die Kirchenvorstände*

Am Freitag den 29.04. startete unsere **Familienfreizeit** in das Kloster Wechselburg. An diesem Wochenende beschäftigten wir uns vor allem mit der Bedeutung der Jahreslosung 2016 für uns und unser Leben. Dabei kamen Gespräche, Gesang, Spiel und Bastelarbeiten nicht zu kurz. Am Samstagnachmittag wetteiferten wir bei herrlichem Sonnenschein in vier Gruppen bei einer Schatzsuche um den Rochlitzer Berg. Unsere körperliche und geistige Fitness war gefragt, um ans Ziel zu kommen. Nach erfolgreicher Schatzsuche erwartete uns am von den Kindern gern genutzten Spielplatz ein Festmahl aus selbstgebackenem Kuchen. Am Abend gab es nach der Guten-Nacht-Geschichte für die Kleinsten ein Tischtennisturnier, bei dem jeder mit viel Eifer versuchte, möglichst viele Punkte zu erhalten. Währenddessen begaben sich die Eltern zum Abendgebet der Mönche in die Basilika. Am Sonntag hielten wir einen Gottesdienst, in dem jeder seine kreativen Werke vorstellen konnte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war unsere Freizeit, die allen viel Spaß gemacht hatte und von Frau Albert, Frau Dießner und Pfarrer Häußler organisiert und vorbereitet leider schon wieder vorbei. Wir freuen uns nun auf Schmannewitz 2017.

Josephin & Annett Sieber







Termine für Familien

Kleiner Tipp ☛ an die Pinnwand damit und man vergisst die Termine nicht mehr :0)))

Kinder - Bibel - Treff

→ immer von 10-13 Uhr

Wir wollen zusammen singen, basteln, spielen, Geschichten aus der Bibel hören, Spaß miteinander haben und auch gemeinsam zu Mittag essen.

- ☛ am 4.6. in Großpösna
- ☛ am 18.6. in Seifertshain

Bibel -Entdecker

für alle kleinen Schulkinder

dienstags <>< 16 – 17 Uhr in Großpösna

Familiengottesdienst

am 19.6. zum Schuljahresabschluss auf Vineta
Anmeldung erforderlich!!!!

Lesenacht und Familiengottesdienst

...am 13.8. ab 16 Uhr treffen wir uns wieder zu gemeinsamen Spiel und Spaß in Seifertshain.

Abends wollen wir grillen und dann bis SPÄT :0)))

spannende und lustige Geschichten lesen und hören und gemütlich beisammen sein – am Sonntag werden wir den Familiengottesdienst gemeinsam ausgestalten.

Alle sind herzlich eingeladen – aber besonders unsere Schulanfänger! Wir freuen uns auf euch.

Die **Frauendienste**, Beginn jeweils 14.30 Uhr, treffen sich im Juni:

7. 6. Fuchshain - 9. 6. Kleinpösna - 14. 6. Seifertshain

Vor der Sommerpause fahren die Frauendienste gemeinsam am 28. Juni 2016 mit der Kleinbahn „Schlendrian“ zum Störmthaler See. Abfahrt ist in Fuchshain, Hauptstraße auf der Höhe der Kirche, um 13.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen! Weitere Details, z.B. weitere Abfahrtsorte und -zeiten, werden noch bekanntgegeben. Zum Anmelden bitte an Frau Christiane Drehmel, KV, oder an das Pfarramt wenden.

Nacht der offenen Dorfkirchen, 2. Juli - *in unserem Bereich* in Kleinpösna!

15.30 Uhr Kirchenführung für Kinder

18.00 Uhr musikalischer Abendsegen, siehe auch Seite 13

20.30 Uhr Dias über eine Israelreise - Vortrag: Bernd Beckmann

Veranstaltungen für **Kinder** und Familien entnehmen Sie bitte der Seite 8.

Kantorei jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Bläserchor: Probentreff dienstags, 19.00 Uhr oder nach Absprache, Kontakt über Heinrich-Hildebrand Albert

Frauenhauskreis: Treffen in der Regel am 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache, Kontakt über Gabriele Albert

Männerhauskreis: Treffen unregelmäßig freitags 20.00 Uhr, Ort und Tag nach Absprache, Kontakt über Ronny Voigtland oder das Pfarramt.

Konfirmanden:

regelmäßiges Treffen am Mittwoch, 17.30 Uhr, im Kirchengemeindehaus
Einladung an die Eltern der Schüler der künftigen 7. Klasse am Dienstag, 14. Juni, 18.00 Uhr, Kirchengemeindehaus

Konfirmandenzelten am 13. August, ab 18.00 Uhr in Seifertshain, Pfarrgasse 3 als Eröffnung des neuen Konfirmandenjahrs

Junge Gemeinde: Treffen am Mittwoch, um 18.30 Uhr, im Jugendraum, 1. Etage, Kirchengemeindehaus

Bibelfrühstück, 9.30 Uhr, dienstags im Kirchengemeindehaus:
am 7. und 21. Juni, 30. August 2016

Monatsspruch Juni

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.
Exodus - 2. Mose 15,2

04.06.

Großpösna 18:00 Uhr **Abendsegen** für Jung und als *Pfr. i.R. Koenitz*

05.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

Seifertshain 09:00 Uhr **Predigtgottesdienst** *Pfr. Häußler*

Kleinpösna 10:15 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfr. Häußler*
Dankopfer für die gastgebende Gemeinde

12.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

Großpösna 09:00 Uhr **Predigtgottesdienst** *Pfr. Häußler*

Fuchshain 10:15 **Gottesdienst mit Taufe** *Pfr. Häußler*
Dankopfer für kirchlichen Frauen-, Familien- und
Müttergenesungsarbeit

18.06.

Großpösna 18:00 Uhr **Abendsegen** für Jung und als *Pfr. i.R. Koenitz*

19.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

auf **Vineta** 09:00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Schuljahresabschluß
nach Absprache *Pfr. Häußler*
Dankopfer für die gastgebende Gemeinde

24.06. Johannistag

Kleinpösna 16:00 Uhr **Johannisandacht** *Pfr. Häußler*

Seifertshain 17:00 Uhr **Johannisandacht** *Pfr. Häußler*

Fuchshain 18:00 Uhr **Johannisandacht** *Pfr. Häußler*

Großpösna 19:00 Uhr **Johannisandacht** *Pfr. Häußler*

25.06.

Großpösna 18:00 Uhr **Abendsegen** für Jung und als *Pfr. i.R. Koenitz*

26.06. 5. Sonntag nach Trinitatis

Seifertshain 10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfr. Häußler*
Dankopfer für Missionarische Öffentlichkeitsarbeit -
Reformationsjubiläum 2017

Monatsspruch Juli

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewährte Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

Exodus - 2. Mose 33,19

02.07.	18:00 Uhr Musikalischer Abendsegen	
Kleinpösna	zu Beginn der Nacht der offenen Dorfkirchen	
03.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	
auf Vineta	09:00 Uhr Gospelgottesdienst	
	Leitung Maik Godzinski	
09.07.		
Großpösna	18:00 Uhr Abendsegen für Jung und als	<i>Pfr. i.R. Koenitz</i>
10.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	
Fuchshain	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfr. i.R. Hammermüller</i>
	Dankopfer für Aus- & Fortbildung von haupt- und ehrenamtl. Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	
17.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	
Großpösna	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfr. i.R. Tobies</i>
	Dankopfer für die gastgebende Gemeinde	
23.07.		
Großpösna	18:00 Uhr Abendsegen für Jung und als	<i>Pfr. i.R. Koenitz</i>
24.07.	9. Sonntag nach Trinitatis	
Seifertshain	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfr. i.R. Langer</i>
	Dankopfer für die gastgebende Gemeinde	
31.07.	10. Sonntag nach Trinitatis	
Seifertshain	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfr. i. R. Morgenstern</i>
	Dankopfer für jüdisch-christli. & andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke	

Monatsspruch August

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Markus 9,50

06.08.

Großpösna 18:00 Uhr **Abendsegen** für Jung und als *Pfr. i.R. Koenitz*

07.08.

11. Sonntag nach Trinitatis

Fuchshain 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Häußler*
Dankopfer für die evangel. Schulen

13.08.

Großpösna 10:30 Uhr **Taufgottesdienst** *Pfr. Häußler*
18:00 Uhr **Abendsegen** für Jung und als *Pfr. i.R. Koenitz*

14.08.

12. Sonntag nach Trinitatis

Seifertshain 09:00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Schuljahresbeginn
Dankopfer für die gastgebende Gemeinde *Pfr. Häußler*

20.08.

Großpösna 18:00 Uhr **Abendsegen** für Jung und Alt *Pfr. i.R. Koenitz*

21.08.

13. Sonntag nach Trinitatis

Kleinpösna 09:00 Uhr **Predigtgottesdienst** *Pfr. Häußler*

Seifertshain

10:15 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfr. Häußler*
Dankopfer für die Diakonie in Sachsen

28.08.

14. Sonntag nach Trinitatis

Fuchshain 09:00 Uhr **Predigtgottesdienst** *Pfr. Häußler*

Großpösna

10:15 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfr. Häußler*
Dankopfer für die gastgebende Gemeinde

Singe Seele , Gott zum Preise - Musik zum Abendsegen am 2. Juli in Kleinpösna

Musik von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy, Tomaso Antonio Vitali wird gespielt von Josef Müller, Orgel und Cembalo, Jana Hruby, Sopran, Sebastian Ude, Violine und Saxophon, Wolfram Stephan, Violoncello. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



linke Bilder:
Jana Hruby, ,
Sebastain Ude

rechtes Bild:
Therese Galetzka,
Maik Gosdzinski



Gospelgottesdienst am 3. Juli auf Vineta, die Insel im Störmthaler See
Kantor Maik Gosdzinski leitet den Gottesdienst und musiziert selbst mit der Sängerin Therese Galetzka. Der begrenzten Plätze wegen bitten wir um Anmeldung im Pfarramt. Die Kosten der Überfahrt belaufen sich auf 10,00 Euro für Erwachsene und 6,00 Euro für Kinder bis 14 Jahre. Fahrzeit: ab 8.45 Uhr am Dispatcherturm - für die Anfahrt den Wegweisern zu Vineta folgen!

Sommerliche Hausmusik am 9. Juli, 17-18 Uhr im Kirchengemeindehaus
Der schöne neue Saal im Kirchengemeindehaus Großpösna und das neue Klavier geben den Anstoß zu einem neuen Angebot der Kirchengemeinde. Was sich in anderen Gemeinden großer Beliebtheit erfreut, kann doch auch etwas für Großpösna sein.

Wir laden alle ein, die ein Instrument spielen - allein oder mit anderen zusammen -, etwas zum Besten zu geben. Und wir laden alle ein, die gern singen und gern Musik hören, zuzuhören und mitzusingen. Unter jung und alt gibt es Talente, so dass ein vielseitiges „Konzert“ erklingen wird.

Wer will, kann anschließend beim Abendläuten zum Abendsegen in die Kirche gehen.

Angebote zur Mitwirkung nehmen Frau Annegret Häußler (909545) und Herr Pfarrer i.R. Dietmar Koenitz (16632) entgegen.

Zum Vormerken:

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach erklingt am 1. Advent in der Martinskirche Fuchshain, 27. November, 17.00 Uhr mit dem Leipziger Symphonieorchester, Solisten und Chören. Eintritt und Kartenvorverkauf werden im Herbst bekanntgegeben.

SENIORENBLATT 3/2016
Im RAHMEN DER
HENNIGSCHEN STIFTUNG
Christi täglicher Auftrag an uns:
LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST!

**Herr, du lässt mich fröhlich singen von deinen Werken, und ich rühme
die Taten deiner Hände.**

Psalm 92,5

Die sommerliche Natur ist für Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhardt ein Hinweis auf die Schönheit und Hinfälligkeit von uns Menschen. Deshalb bittet er Gott: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum und lass mich Wurzeln treiben. ...“

Jetzt im Mai erfreuen uns die Rapsfelder und die Gärten mit ihrem Blütenmeer. In vielen Farben und Formen entfalten die Obstbäume, Blumen und Sträucher wieder ihre Pracht. Die Vögel singen vor Lebensfreude und die Insekten haben reichlich Auswahl. Dank der Vorfreude auf den Sommer pulsiert unser Leben schneller und es ist eine schöne Sache, wenn man Freude hat, an dem was man tun kann in dieser Zeit. Diese Freude macht unser Herz fröhlich und dankbar. Natürlich bemerken gerade wir Senioren, dass unsere Schaffenskraft im Laufe unserer Lebensjahre nachlässt. So habe ich mir bei den ersten Frühlingsarbeiten im Garten einen langwierigen „Hexenschuss“ zugezogen, der mich einige Wochen zum Zuschauen verurteilte. Dank fleißiger Helfer und mit Gottes Segen ist auch in diesem Jahr ohne mein Zutun die kleine Oase um mein Haus wieder ein Augenschmaus für Seele und Herz.

In Vorfreude auf den Sommer liegt mir bereits Paul Gerhardts Lied auf den Lippen. „Geh aus mein Herz und suche Freud ...“ Dieses schöne alte Kirchenlied hat er nach dem 30jährigen Krieg geschrieben. Nach all dem erlebten Schrecken gab ihm sein Glaube Kraft, weiter getrost und froh zu leben. Paul Gerhardt wusste Glück und Freude fallen uns nicht in den Schoß. Wir müssen uns für sie öffnen, sie suchen und ergreifen. Wir müssen uns in Beziehung setzen zu den Dingen und Geschehnissen der Welt, sonst bleiben diese für uns bedeutungslos. Wir müssen das Schöne ergreifen, damit es uns berührt. Freilich gilt das auch für das Schwere, denn Leben gibt es nur im Doppelpack! Alles was wir Menschen verändern können, geschieht durch Bewegung. Bewegung der Herzen, der Gedanken und Bewegung im täglichen Tun. R.M

In diesem Sinne gehen Sie hinaus in den Sommer und speichern Sie seine Wärme in Ihrem Herzen. Es grüßen Ihr Pfarrer Häußler
und die Helferinnen der Hennig'schen Stiftung.

Herzliche Einladung

Unser Sommer-Seniorennachmittag findet am 22. Juni, um 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus statt.

Die Ausfahrt wird uns dieses Jahr am 29. September nach Lutherstadt Eisleben führen, Anmeldung ab 10. August im Pfarramt, Eigenbeitrag: 15,00 Euro

Frauentreffen

Am Sonntag Rogate fand das traditionelle Treffen der Frauen in der Grimmaer Frauenkirche statt. Thema in diesem Jahr war: WIR-in EINer Welt GOTTes. Mit einem Bibelvers zum Thema und einem Blütenzweig haben sich die Teilnehmerinnen aus den einzelnen Gemeinden vorgestellt. Der anschließende Gottesdienst nahm ebenfalls Bezug auf das Thema. So können uns die Zukunftsvisionen der Bibel Antwort und Hoffnung auf unsere gegenwärtigen Probleme und Sorgen geben. Gott lädt uns ein zu vertrauen, wenn er sagt „Ich baue auf, ich mache alles neu in den kleinen Schritten, die Ihr in Verantwortung tut für die eine Welt“ Mit einer köstlichen Kaffeetafel endete dieser Tag in Grimma.

Feuerwehr- und Dorffest in Kleinpösna

Die Sirene tönte, die Feuerwehr rückte aus: es gab viel zu tun beim Fest in Kleinpösna! Die Vorführungen waren mehr als eine Show. Sie gaben Einblick in die Organisation und Durchführung der Arbeit der Feuerwehr: Leben aus tödlicher Gefahr zu retten und Schäden abzuwenden. - Eine beeindruckende Darstellung verantwortlichen Handelns aus Freiwilligkeit - das war Grund genug, ein Fest zu feiern. 75 Jahre sind Menschen, Männer und Frauen in Kleinpösna bereit, Energie und Kraft zu jeder Zeit einzusetzen, um Leben zu retten und Schaden abzuwenden. In das Fest eingeschlossen war das Gedenken der Konfirmation, die Jubelkonfirmation. Das Festzelt bot die Möglichkeit, noch lange nach dem Gottesdienst beim Essen und Trinken miteinander zu sprechen und Erinnerungen auszutauschen. Vielen Dank für den Einsatz und die Gastfreundschaft!

Jugendwoche

„LEBEN IST MEHR ...“

Leben ist mehr als Schuften, Streit und Rache, Liebeskummer, Surfen ohne Ziel oder Warten aufs Finale. Leben ist mehr!

Vom **07. bis 11. Juni** laden wir zu einem Jugendarbeits-Megaevent ein, einer Jugendwoche unter dem Titel „**Leben ist mehr...**“. Unterstützt werden wir hier durch Johannes Barthels, den Jugendevoangelisten des Landesjugendpfarramtes Sachsen.

Termine: 07.06. Wurzen; 08.06 Groitzsch; 09.06 Frohburg; 10.06 Trebsen;

Abschlussveranstaltung: 11.06. Bad Lausick am Schmetterling

Beginn jeweils 19.00 Uhr, *Vorprogramm durch regionale Junge Gemeinden ab 17.00 Uhr*

5 Abende, 5 Orte, 5 geniale Gelegenheiten etwas über Gott und das Leben zu hören und ins Gespräch zu kommen.

Wie können Sie uns unterstützen?

1. **personell**: Sprechen Sie mit Jugendlichen aus Ihrem Umfeld, tragen Sie dazu bei, dass die Jugendwoche im Gespräch bleibt.

2. **aktiv**: Es wäre wunderbar, wenn sich Menschen finden die Fahrdienste in der Jugendwoche übernehmen. Als Faustformel für jede Gemeinde gilt: 3 Autos pro Abend. Ohne ihre Hilfe bleiben die Jugendlichen vielleicht zu Hause.

3. **finanziell**: Spenden könne sie bei ihrer Kirchgemeinde abgeben oder an den Förderverein für Jugendarbeit im Kirchenbezirk überweisen (Volksbank Grimma IBAN DE 52860954840020030100).

4. **ideell**: seien Sie in Gedanken bei uns, tragen Sie die Idee weiter und beten sie für das Gelingen dieser Jugendwoche.

Kontakt: Jugendwart andreas.bergmann@evlks.de;

Infos über jugendwoche.jg-im-leipziger-land.de

Danke für 750,00 Euro!

Frau Ursula Hertzsch, Leipzig, hat sich anlässlich ihres Geburtstages Spenden für die Restaurierung der Orgel in der Laurentiuskirche Seifertshain schenken lassen!

Hiermit danken wir
allen Spendern und
Inserenten, die unsere
Kirchennachrichten
ermöglichen.
Die Kirchenvorstände

Andreas & Müller GmbH & Co. KG ELEKTROANLAGEN



Meisterbetrieb seit 1945
Dorfstr. 11, 04319 Leipzig-Kleinpösna
☎ 034291/86343 + FAX 034291/38708
Funktel.: 0172/3474207

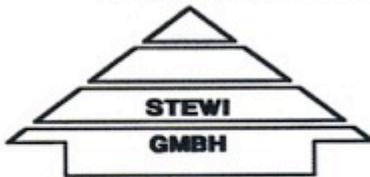


Leistungsangebot: - Licht - Kraft - Wärme -
- Ruf- u. Antennenanlagen
- Neuanlagen
- Reparaturen + Service



Bauunternehmung

Fachfirma für Putzarbeiten

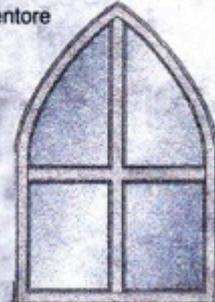


STEWI GmbH Bauunternehmung
Querstraße 18
04463 Großpösna und Büro im PösnaPark
Telefon: 034297/48099

Fa. Mario Schindler

- Fenster - Türen
- Rollläden - Garagentore
Montagearbeiten - Innentüren

Mario Schindler
Querstr. 7
D-04463 Großpösna
Tel. 034297/42310
oder: 0177/8700698



fa.mario.schindler@t-online.de

Augenoptik Findeisen

PösnaPark: 04463 Großpösna
Sepp-Versch-Str. 1
☎ 034297/
12451

Naunhof: 04683 Naunhof
Bahnhofstr. 16
☎ 034293/
30900



Fröbelstr. 58 a, 04463 Großpösna

☎ 034297/42007 + 87087
FAX 034297/12603 + 87087

Trapp + Speeck



Rohrleitungs- und Tiefbau
GmbH & Co. KG
04683 Fuchshain,
Seifertshainer Str. 10
Tel.: 034297/675-0
FAX: 034297/675-74
info@ts-fuchshain.de

Sportlerheim Großpösna

Hauptstr. 10
04463 Großpösna
Tel.: 034297/41130
Montag - Samstag
ab 17.00 Uhr
Sonntag 11 - 14 Uhr
Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag



Familienfeiern und
jeden Freitag
Schlemmerangebot

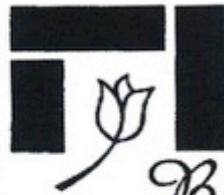
Willst Du froh und gut bewirtet sein,
dann kehre doch bei UNS ein !!!



ELEKTROTECHNIK RENÉ TEICH

HAUPTSTRASSE 42
04463 GROSSPÖSNA

TELEFON: +49 34297 42000
FAX: +49 34297 77188
MOBIL: +49 171 2062473
E-MAIL: RENETEICH@MAC.COM
INTERNET: [HTTP://ELEKTROTECHNIK-LEIPZIG.DE](http://ELEKTROTECHNIK-LEIPZIG.DE)



*Blumenhof
Rainer Streller*

Gartenbau & Dekoration & Blumisierkunst
Hauptstraße 40 & 04683 Fuchshain & Telefon 0170 7743604



LÖWEN
APOTHEKE

IM PÖSNAPARK

Löwen Apotheke im Pösnapark • Sepp-Versch-Str. 1 •

Service-Telefon: 034297/48425
FAX: 034297/48426

ROLAND GRUNERT

Großpösna, Fuchshainer Str. 32 a



Fahrschule aller Klassen

Kfz - Werkstatt

Reparaturen aller Art, TÜV, AU

Schüttguttransporte

Punkteabbau, Nachschulung



034297/41074

FAX 034297/89562

Werkstatt: 0171/6514768



BE-MED

Bewegung & Meditation

Fitnesstrainerin

Yoga-Lehrerin

Reha-Sport

Jutta Pankau

montags 19.00 Uhr

mittwochs 19.00 Uhr

donnerstags 15.00 Uhr

kleine Gymnastikhalle

im Bürger- und Vereinshaus

NEU: Präventionssport im

LSV 1903 Störmthal e.V.

Informationen:



Tel/Fax/AB: 034297/89600



Stahl- & Metallbau

Schmiede &

Schlosserei

Kurt Schubert

Hauptstr. 41

04683 Fuchshain

Tel./FAX 034297/42031

Mobil-Tel. 0172/3414847

**Fuchshainer
Agrar Gesellschaft GmbH**

Hauptstr. 30
04683 Fuchshain

Tel. 034297/42284
FAX 034297/42296

TGR

Technische
Gebäudeausrüstung

Ritter

www.tgr-ritter.de



Beratender Ingenieur Fuchshainer Str. 30 b
Sachverständiger 04463 Großpösna
zum Prüfen Tel. 034297/12393
elektrischer Anlagen FAX 034297/12395

Pfarrer Albrecht Häußler

Sprechzeiten im Pfarramt: Mittwoch 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung unter 0176/34468479 oder 034297/42161

E-Mail: albrecht.haeussler@evlks.de

Kantor Maik Gosdzinski

Tel.: 0176 /26768780, E-Mail: kontakt@maik-leipzig.com

Gemeindepädagogin Gabriele Albert:

Tel.: 034297/89189, E-Mail: gabriele-albert@web.de

Verwaltungsmitarbeiterin Kerstin Appel im Pfarramt (*derzeit noch erkrankt*)

Pfarramt aller vier Kirchgemeinden in Großpösna, Hauptstraße 25, 04463 Großpösna, Tel. und Fax 034297/ 42398

Sprechzeiten, **krankheitsbedingt** Dienstag u. Freitag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
kann es zu Veränderungen kommen! Mittwoch 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

E-Mail: grosspoesna@evlks.de

Die Kirchgemeinden im Internet: kirchgemeinde-grosspoesna.de

Friedhofsverwalterin aller vier Kirchgemeinden: Frau Möller, Kassenverwaltung Grimma, Tel. 03437-9486213

Ansprechpartner aus den Kirchenvorständen **für die Friedhöfe** vor Ort:

Fuchshain: Frau Kinne; Großpösna: Frau Appel; Kleinpösna: Herr Beckmann;
Seifertshain: Frau Drehmel - die Telefonverbindung bitte im Pfarramt erfragen!

Friedhofsarbeiter in Großpösna: Arno Appel

Küsterin für Fuchshain, Kleinpösna und Seifertshain: Carmen Beckmann

Kontoverbindung

Für alle Einzahlungen ist die Bankverbindung der Kassenverwaltung des Kirchenbezirks Leipziger Land zu verwenden:

IBAN: DE17 3506 0190 1670 40 90 54, BIC: GENODED1DKD

Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben: z.B. Spende für.... und die Rechtsträgernummer, für Fuchshain: RT **1515**; für Großpösna: RT **1523**; für Kleinpösna: RT **1524**; für Seifertshain: RT **1539**

Impressum: Herausgeber der Kirchennachrichten sind die Kirchenvorstände der Schwesterkirchgemeinden Fuchshain, Großpösna, Kleinpösna, Seifertshain; die Kirchennachrichten erscheinen vier Mal im Jahr. Nachfragen und Beiträge bitte an das Pfarramt richten; verantwortlich für den Inhalt sind die Kirchenvorstände und Pfarrer Häußler; Redaktionsschluss für die Folgeausgabe: **03.08.2016**